



**Reservistenkameradschaft
Wisserland 1992 e.V.**



***Drei Ausbildungsabschnitte zum Erwerb des
Sportbootführerscheins Binnen an zwei
Wochenenden erfolgreich abgeschlossen –
Theoretische Ausbildung zum
Bootsführerscheinerwerb für
Seeschiffahrtsgewässer steht nun vornan***

Wissen. Der zweite Ausbildungsabschnitt zum Bootsführer auf Binnenschiffahrtsgewässern wurde kürzlich erfolgreich in Wissen abgeschlossen.

Als Ausbilder stehen den Bootsführerscheinanwärtern Hauptfeldwebel d.R. Armin Schneider (Birken-Honigsessen), ein ehemaliger Pionierfeldwebel, Kevin Wirths von der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg) und Oberstleutnant d.R. Axel Wienand (Wissen), dem Organisator des Lehrgangs, zur Verfügung.

Ziel ist es, in Schadenslagen, wie bei Hochwassereinsätzen, bessere und effizientere Hilfe leisten zu können.

Im Vereinsheim der heimischen Reservisten in Wissen wurden die Lehrgangsteilnehmer in vier Unterrichtseinheiten vom Lehrgangsleiter, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, von jeweils achtstündiger Dauer in Verkehrskunde, praktische Schiffsführung und Wetterkunde geschult. Dabei durfte natürlich die Einweisung in die „10 Goldenen Regeln“ unter genereller Beachtung der einschlägigen Aspekte aus dem Natur- und Umweltschutz nicht fehlen. Mit seiner Bildschirmpräsentation lockerte Wienand neben seinen Vorträgen zu Einzelthemen die Ausbildung ansprechend auf und brachte den Azubis die komplexe und gerade nicht alltägliche Materie näher. Großen Wert legte er während der Seminare auf eine Stoffvermittlung in Dialogform, um alle gleichfalls zur Mitarbeit anzuspornen.

Was man unter Tauwerk versteht und wie man mit Leinen verschiedene Knoten ausführt, wurde ausführlich erklärt und intensiv geübt. Dieser praxisorientierte Ausbildungsstoff wird die Crew nunmehr während aller noch anstehenden Lerneinheiten begleiten. Weitere Themen waren Bootskunde, Bootsmotor und Fahren mit dem Motorboot als theoretischer Stoff vor der Praxis an der Mosel. Doch bevor es aufs Wasser geht, werden die Azubis in mindestens drei weiteren Kompaktseminaren in die Theorie zum Erwerb des Sportbootführerscheins „See“ eingewiesen und dabei fit für die Prüfung im September gemacht.

Unterstützung kommt von der DLRG – Ortsgruppe Hamm an der Sieg, ohne diese die Ausbildung nicht durchgeführt werden kann. Das ist bereits das fünfte Mal, dass die heimischen Reservisten unter dem Vorsitz von Oberstleutnant d.R. Axel Wienand Bootsführerscheine erwerben können. (aw)



Lehrgangleiter Axel Wienand bei der Regelung von administrativen Belangen.
Foto: Gerd Kaminski



Ausbildungsbeginn. Was wird die Crew erwarten? Auch hier lässt Wienand (l.v.r.) keine Fragen offen.

Foto: Gerd Kaminski

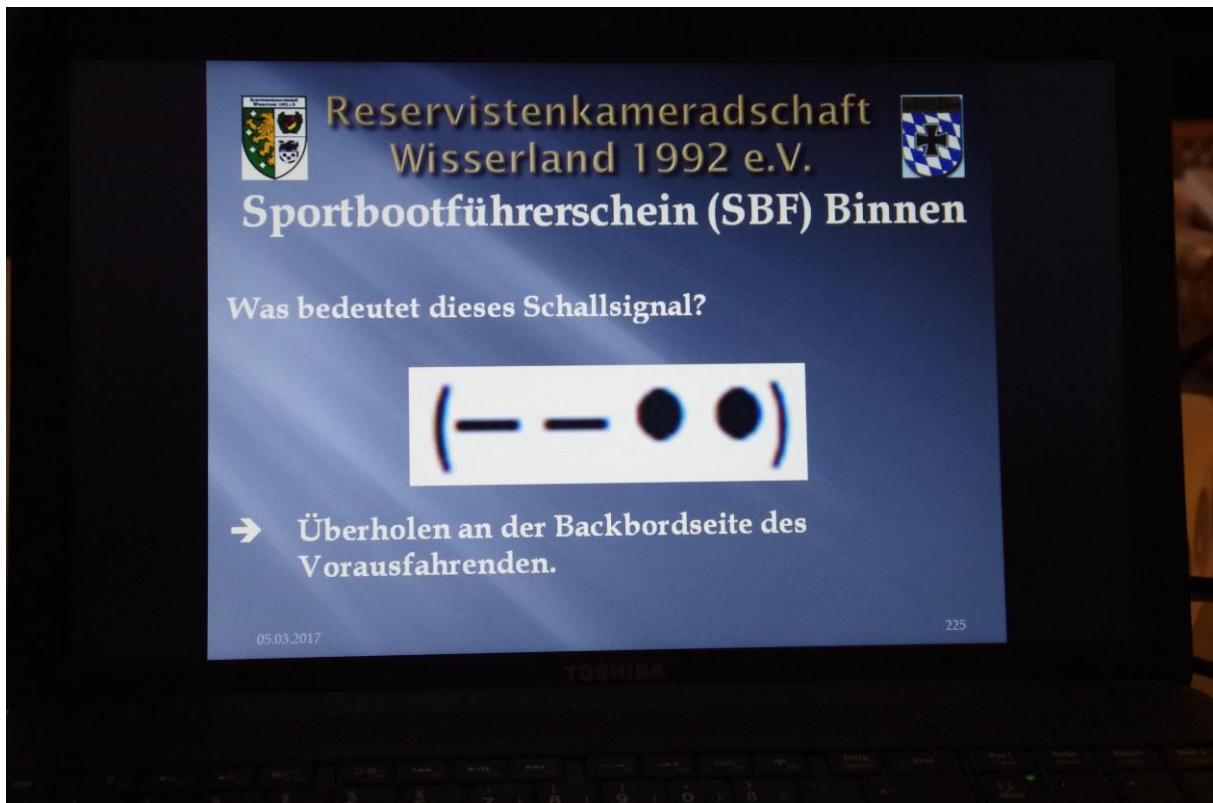


Aufmerksames Zuhören und Mitarbeiten: das sind Wienands einschlägige Bitten, denen man gerne Folge leistet, Marcus Klein (DLRG), Gerd Kaminski und Peter Piechnitzek (v.l.).

Foto: privat



Peter Piechnitzek ist gespannt, was alles noch auf ihn zukommen wird.
Foto: Axel Wienand



Wienands Bildschirmpräsentation lockerte den Unterricht auf.
Foto: Gerd Kaminski



Wienand (l.v.r.) fragend: „Wo liegt das Problem?“ Eine gewisse Scheu muss nun doch noch abgebaut werden. „Das kriegen wir in den Griff“, meint Wienand mit einem Schmunzeln.
Foto: Gerd Kaminski



Das Ausführen von Knoten ist ein wichtiges Thema. Auch das bringt Lehrgangsführer Wienand seinen Schützlingen näher.

Foto: Gerd Kaminski



Alle sind fleißig beim Üben.
Foto: Gerd Kaminski



Na, wie herum war es denn nun? Mit Rat und Tat steht Wienand seiner Crew zur Seite.
Foto: Axel Wienand



Kameraden helfen Kameraden! Ein bekannter Spruch aus der Militärsprache. Gerd Kaminski (links) entpuppt sich in der Knotenkunde bereits zu Anfang recht gut. Nun hilft er Kamerad Piechnitzek mit seiner ruhigen Wesensart.

Foto: Axel Wienand



Das Üben am Knotenbrett der DLRG: eine unverzichtbare Lektion bei der Knotenkunde. Gerd Kaminski und Marcus Klein beherrschen die Knoten sehr rasch.

Foto: Axel Wienand



Ein Blick zum Nachbarn.
Foto: Axel Wienand



Mit Ausbildungsmaterial ist der Lehrgang dank der Unterstützung der Hämmscher DLRG bestens ausgestattet.
Foto: Axel Wienand